

PRESSEMITTEILUNG

ROLEX STELLT FINALISTEN DER ERSTEN NACHWUCHSPREISE FÜR UNTERNEHMUNGSGEIST VOR

Preisverleihung findet in der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne im November 2010 statt

GENF, 15. Februar 2010. 27 junge Menschen aus aller Welt sind in die engere Wahl für die Rolex Nachwuchspreise für Unternehmungsgeist gekommen, wie die Uhrenmanufaktur heute bekannt gab.

Im März wird in Genf eine unabhängige Jury tagen, um die Projekte der 27 Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 18 bis 30 Jahren zu prüfen und fünf von ihnen mit einem Nachwuchspreis auszuzeichnen. Die Gewinner, die im April dieses Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt werden, erhalten jeweils 50 000 US-Dollar, um ihre Projekte zu verwirklichen.

Die Finalisten wurden unter knapp 200 Bewerbern ausgewählt und kommen aus 16 Ländern in allen Teilen der Welt. Die Preise erhalten diejenigen Kandidaten, die in den Bereichen Wissenschaft und Gesundheit, angewandte Technik, Erforschung, Umwelt und Kulturerbe die besten Ideen zur Lösung von Problemen haben, mit denen die Menschheit in Zukunft konfrontiert sein wird. Die eingereichten Projekte weisen eine beeindruckende Bandbreite auf: Sie reichen von der Wiederverwertung von Abfällen und Finanzierung von Gesundheitsdiensten in einem afrikanischen Land über den Einsatz von Mobiltelefonen zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit bis hin zum Aufbau eines luftgestützten Gesundheitsdienstes für abgelegene Gebiete Indiens.

Die Preisverleihung findet im November 2010 im kürzlich eingeweihten Rolex Learning Center statt, das als Bildungsstätte der Zukunft gilt. Es befindet sich im schweizerischen Lausanne auf dem Gelände der Eidgenössischen Technischen Hochschule (EPFL), die in den Rankings für Technik und Informatik einen der Spitzenplätze unter den europäischen Universitäten belegt.

„Zum ersten Mal seit zwölf Jahren werden wir eine unserer Preisverleihungen in der Schweiz stattfinden lassen“, erklärte Rebecca Irvin, Leiterin der philanthropischen Programme von Rolex. „Der ideale Ort für eine solche Veranstaltung ist die EPFL, denn sie fördert Innovation und unterhält traditionell Beziehungen zu Rolex. Beide stehen für Werte wie Qualität, herausragendes Können und technische Kompetenz. Es ist also durchaus kein Zufall, dass viele der 300 bei Rolex tätigen Ingenieure an der EPFL studiert haben und dass Rolex viele Forschungsaufträge an die Laboratorien der EPFL vergibt.“

Adrienne Corboud Fumagalli, Vizepräsidentin der EPFL für Innovation und Technologietransfer ist Mitglied der Jury, die im März die Nachwuchspreisträger auswählt. Dr. Corboud Fumagalli ist eine Kapazität auf dem Gebiet der Technologie und leitet bahnbrechende Forschungsprojekte, die innovative Unternehmenspraktiken mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen.

Der Jury gehören weitere international bekannte Wissenschaftler sowie Forschungsreisende, Umweltschützer und Experten aus anderen Bereichen an.

„Ich freue mich sehr, in einem so illustren Kreis von Personen mitarbeiten zu dürfen, die junge, innovativ denkende Menschen fördern wollen“, sagt Adrienne Corboud Fumagalli zu ihrer Teilnahme. „Bei unserer Forschungsarbeit an der EPFL legen wir – ebenso wie die Rolex Nachwuchspreise – ganz besonderen Wert auf Erfindergeist und originelles Denken.“

Hinweise für Journalisten:

Die Finalisten

Die meisten der 27 Kandidaten sind zwischen 25 und 30 Jahren alt. Mehr als ein Drittel von ihnen kommt aus Nordamerika, die übrigen zu etwa gleichen Teilen aus Afrika, Asien und dem pazifischen Raum sowie Europa und Lateinamerika; ein Kandidat stammt aus dem Nahen Osten. Viele Kandidaten arbeiten an Projekten außerhalb ihres Herkunftslandes und daher weisen die eingereichten Projekte insgesamt eine große geografische Vielfalt auf.

Unter den von den Projekten abgedeckten Themen rangieren Wissenschaft und Gesundheit an erster Stelle, gefolgt von Umwelt, Kulturerbe, angewandter Technik und Erforschung.

Die Rolex Nachwuchspreise

Das Anfang 2009 ins Leben gerufene Förderprogramm bietet jungen Menschen die Chance, in einer entscheidenden Phase ihrer Laufbahn ein bahnbrechendes Projekt zu verwirklichen und eine brillante Idee umzusetzen. Ihnen werden nicht nur finanzielle Mittel für die Durchführung ihrer Projekte zur Verfügung gestellt, sondern sie haben auch Zugang zu einem weitverzweigten Netzwerk von Experten – darunter mehr als 100 frühere Preisträger, von denen sie fachliche Beratung und Orientierungshilfen erhalten.

Die Rolex Nachwuchspreise für Unternehmungsgeist sind eine Erweiterung der Rolex Preise für Unternehmungsgeist, die seit 1976 vergeben werden. Die Nachwuchspreise und die bisherigen Preise für Unternehmungsgeist werden abwechselnd alle zwei Jahre verliehen. Der Nominierungsprozess für die Nachwuchspreise 2010 ist nun abgeschlossen. 2012 werden fünf Preisträger und fünf Ehrenpreisträger der Rolex Preise für Unternehmungsgeist ausgewählt. Bewerben können sich Personen jeden Alters und jeder Staatsangehörigkeit. Unter rolexawards.com finden sie weitere Informationen sowie, ab Mitte 2010, Einzelheiten zur Bewerbung.

Kontakt

Mary O' Mahony

Leiterin der Rolex Nachwuchspreise für Unternehmungsgeist

Die Rolex Preise für Unternehmungsgeist

Postfach 1311

1211 Genf 26, Schweiz

Tel. +41 22 302 22 00

Fax +41 22 302 2585

NACHWUCHSPREISE FÜR UNTERNEHMUNGSGEIST FINALISTEN 2010 UND IHRE PROJEKTE

Hr. Hadi AL HIKMANI (29), Oman: Schulung junger einheimischer Umweltschützer, die zur Erhaltung des Arabischen Leoparden in Oman beitragen können

Fr. Erdenechimeg BAASANDAMBA (27), Mongolei: Förderung des Umweltbewusstseins in der Mongolei durch ein vielseitiges Bildungsprogramm

Fr. Laurianne BRUNEAU (28), Frankreich: Dokumentation und Konservierung von Felsbildern im Ladakh, Indien

Hr. Preven CHETTY (28), Südafrika: Produktion eines Dokumentarfilms über den Umgeni River in Südafrika unter Verwendung von Mobiltelefonen

Fr. Caitlin COHEN (24), USA: Wiederverwertung von Plastikabfällen und finanzielle Unterstützung der Gesundheitsversorgung in Mali

Hr. Jacob COLKER (26), USA: Einsatz von Mobiltelefonen zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Hr. Mariano COLOMBO (29), Argentinien: Entwicklung von Musikinstrumenten, die in der therapeutischen Arbeit mit Behinderten eingesetzt werden können

Hr. Filippo CUTTICA (26), Italien: Entwicklung und Erprobung eines kostengünstigen Systems für die Landminendetektion

Hr. Fernando García DORY (29), Spanien: Aufbau eines Kulturzentrums mit einer Hirtenschule zwecks Erhaltung der Hirtenkultur Spaniens

Fr. Reese FERNANDEZ (24), Philippinen: Gründung eines Zentrums für Innovation und soziale Unternehmensführung auf den Philippinen

Hr. Shawn FRAYNE (29), USA: Einrichtung eines Innovationszentrums in Haiti, das Windenergietechnologien entwickeln soll

Hr. Nnaemeka IKEGWUONU (27), Nigeria: Entwicklung eines interaktiven Rundfunkprogramms für Bauern in Nigeria

Fr. Claudia Roxana JUÁREZ LÓPEZ (28), Mexiko: Erhaltung und Förderung der Produktion organischer Farbstoffe in Mexiko

Fr. Samantha LARSON (21), USA: Motivierung Jugendlicher zum Bergsteigen durch ein Buch und eine Stiftung

Hr. Daniel MACCOMBIE (24), USA: Vermarktung eines indigenen Kräutertees aus Ecuador zwecks Unterstützung des Amazonasbeckens

Fr. Deborah MCCRACKEN (29), Kanada: Ausbau der Gesundheitsversorgung in der Region Mbeya in Tansania

Hr. Grant MOORE (27), USA: Bereitstellung von Schutzbrillen für Arbeiter in Nepal

Hr. Tobias NOWLAN (22), Großbritannien: Erforschung und Erhaltung eines Korallenriffs in Indonesien

Fr. Victoria PAM (29), Nigeria: Dokumentation und Prävention parasitärer Erkrankungen im Norden Nigerias

Hr. Hari PRABHAKAR (25), USA: Aufbau eines luftgestützten Gesundheitsdienstes für abgelegene Gebiete im indischen Westbengalen

Fr. Anna ROSE (26), Australien: Aufstellung eines Schulungsprogramms um junge Australier über den Klimawandel aufzuklären

Hr. Alexander SRODES (19), USA: Sensibilisierung für den Schutz von Schildkröten durch ein Kinderbuch und eine Aufklärungskampagne

Hr. Piyush TEWARI (29), Indien: Einrichtung eines Netzwerks für schnelle ärztliche Versorgung von Verkehrsunfallopfern in Delhi, Indien

Fr. Bruktawit TIGABU (28), Äthiopien: Entwicklung eines TV-Programms zur Gesundheitserziehung für Kinder in Äthiopien

Fr. Judith Del Ángel VELÁZQUEZ SANTOPIETRO (26), Mexiko: Förderung der indigenen Sprachen Mexikos durch eine Zeitschrift und ein Rundfunkprogramm

Hr. Travis WINN (26), USA: Aufbau eines Zentrums für Forschung und Ökotourismus zum Schutz der Flussläufe in der Provinz Qinghai in China

Hr. Daniel ZOUGHBIE (25), USA: Ausbau eines Netzwerks von Mikrokliniken in Jordanien, Kenia und Indien, die Diabetiker und HIV-Infizierte behandeln